

Gebet
 "Leih aus deines Himmels Höhen"
 Nach Joh. Daniel Bander, 1769–1825
 Aus "Iphigenie in Tauris" 1799

Christoph Willibald Gluck
 Bearbeitung: Waldemar Klink

p *mf*

Sopran
 Leih aus dei - nes Him - - mels Hö - - hen uns, o

Alt
p *mf*
 Leih aus dei - nes Him - mels Hö - - hen uns, o

Tenor
p *mf*
 8 Leih aus dei - nes Him - - mels Hö - - hen uns, o

Bass
p *mf*
 Leih aus dei - nes Him - mels Hö - - hen uns, o

6 *p*

S
 Gott, ein gnä - - dig Ohr! Bis zu dei - nem

A
 Gott, ein gnä - - dig Ohr! Bis zu dei - - nem

T
 8 Gott, ein gnä - dig Ohr! Bis zu dei - nem

B
 Gott, ein gnä - dig Ohr! Bis zu dei - nem

11 FINE

S
 Thron em - - por steig un - ser brün - - stig Fle - - hen! FINE

A
 Thron em - por steig un - ser brün - - stig Fle - - hen! FINE

T
 8 Thron em - - por steig un - ser brün - - stig Fle - - hen! FINE

B
 Thron em - - por steig un - ser brün - - stig Fle - - hen! FINE

17 *pp* *cresc.* *mf* *f*

S Du al - lein aus ew - ger Gna - de kennst und gibst, was

A *pp* *cresc.* *mf* *f*

T *pp* *cresc.* *mf* *f*

B 8 Du aus ew - ger Gna - de, du kennst und gibst, was

Du al - lein kennst und gibst, was

23 *p*

S uns ge - bricht, und auf un - sers Le - - bens Pfa - de

A uns ge - - bricht, und auf un - sers Le - - bens Pfa - de

T 8 uns ge - - bricht, und auf un - sers Le - - bens Pfa - - de

B uns ge - - bricht, und auf un - sers Le - - bens Pfa - de

uns ge - - bricht, und auf un - sers Le - - bens Pfa - de

29 *f*

S bist du Trost und Heil und Licht. Dir ist ganz die

A *f* bist du Trost und Heil und Licht. Dir ist ganz die

T *f* 8 bist du Trost und Heil und Licht. Dir ist ganz die

B *f* bist du Trost und Heil und Licht. Dir ist ganz die

bist du Trost und Heil und Licht. Dir ist ganz die

S *piu f*
 Zu - - kunft hel - - le, gleich der Zeit, die

A
 Zu - - kunft hel - - le, gleich der Zeit, die
piu f

T
 8 Zu - - kunft hel - - le, gleich der
piu f

B
 Zu - - - kunft hel - - le, gleich der Zeit, die

S *p* *molto cresc*
 längst ger - - rann. Sieh, an dei - nes Tem - pels

A
 längst ver - rann. Sieh, an dei - nes Tem - - pels
p *molto cresc*

T
 8 Zeit, die ver - rann. Sieh, an dei - nes Tem - - pels
p *molto cresc*

B
 längst ver - rann. Sieh, an dei - nes Tem - pels

S *f* D.C.
 Schwel - le steht das Volk und be - - - tet an!

A *f* D.C.
 Schwel - le steht das Volk und be - - - tet an!

T *f* D.C.
 8 Schwel - le steht das Volk und be - - tet an!

B *f* D.C.
 Schwel - le steht das Vold und be - - tet an!